



Der Landrat des Landkreises München

An die Ersten Bürgermeisterinnen
und Ersten Bürgermeister
der Städte und Gemeinden
im Landkreis München

Aktenzeichen: 3.3.1.1

München, 09.03.2017

Verabschiedung einer gemeinsamen Klimaschutzklärung 29++ Klima. Energie. Initiative.

Anlagen:

- Gemeinsame Erklärung des Landkreises München und seiner Städte und Gemeinden zur 29++ Klima. Energie. Initiative.
- Klimaschutzziele für den Landkreis München - Endbericht
- Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kreistages vom 12.12.2016

Sehr geehrte Frau Erste Bürgermeisterin, sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister,

im Laufe des Jahres 2016 hat eine umfangreiche Bürger- und Unternehmensbeteiligung zur Überarbeitung der Energievision aus dem Jahr 2006 im Landkreis München stattgefunden. Als Ergebnis daraus resultiert unsere neue Klima- und Energieinitiative 29++, die schon im Namen darauf hinweist, dass der Landkreis – zusammen mit seinen Kommunen – bei diesem Thema künftig konkrete Impulse setzen will. Die während dieses Prozesses entstandenen Ergebnisse wurden Ihnen in der letzten Bürgermeisterdienstbesprechung am 01.02.2017 vorgestellt. Ebenso der Vorschlag einer neuen, gemeinsamen Klimaschutzklärung des Landkreises und der Städte und Gemeinden.

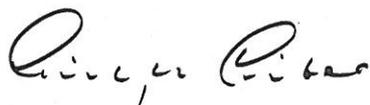
Im Hinblick auf die Akzeptanz dieses Prozesses in der Bevölkerung und der Nutzung des Logos 29++ halte ich es für sehr wichtig, dass der Landkreis beim Thema Klimaschutz gemeinsam auftritt und alle 29 Kommunen des Landkreises der gemeinsamen Klimaschutzklärung zustimmen. Dementsprechend bitte ich Sie, die beiliegende Klimaschutzklärung in Ihrer nächsten Stadt-/Gemeinderatssitzung vorzustellen und diskutieren zu lassen und dem Sachgebiet Energie und Klimaschutz möglichst bis zum 28.04.2017 darüber eine Rückmeldung zu geben, ob der Text so beschlussfähig ist bzw. welche Änderungen gewünscht sind.

Die Klimaschutzklärung sowie den Beschluss des Kreistages finden Sie in der Anlage. Um zu verstehen, wie die neue einwohnerbezogene Zielformulierung zustande gekommen ist, liegt diesem Schreiben ebenfalls die Zieldefinition aus dem Endbericht von Green City Energy bei.

Im Folgenden hierzu eine kurze Erklärung: Die Beschlüsse der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen im Dezember 2015 in Paris erfordern ein ambitioniertes Handeln auf jeder Ebene. Auf der Grundlage der bereits im Klimaschutzkonzept des Landkreises dargestellten Potenziale für erneuerbare Energien sowie der Einsparungsszenarien wurde nun die bis 2030 prognostizierte Bevölkerungsentwicklung von 17 % mit einbezogen. Bei Ausschöpfung der dargestellten Potenziale (Windkraft wurde hierbei nicht mehr berücksichtigt) könnten so die derzeitigen Emissionen pro Einwohner um 54 % reduziert werden.

Machen Sie weiter mit bei der 29++ Klima. Energie. Initiative., denn Klimaschutz kennt keine kommunalen Grenzen!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christoph Göbel', written in a cursive style.

Christoph Göbel